ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE

FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
„ DAS ÜBRIGE AUSLAND . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SAMSTAG 60 HELLER.
DIENSTAG 20 HELLER — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
DIENSTAG, DONNERSTAG UND SAMSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF“.

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 101. WIEN, DIENSTAG DEN 25. OKTOBER 1904. XXV. JAHRGANG.

PROGRAMM.

Rennen zu Wien 1904.

Sechster Tag. Dienstag den 25. Okto[illegible]r. 1 Uhr

I. HÜRDENR. D. DREIJ. Hcp. 3500 K. 2400 *m.*

Székely	71 *kg*	Telcs	64½ *kg*
Gerda	69½ »	Flying Dragon	64½ »
Verdun	68½ »	Hamar	63½ »
Barna bimbó	66½ »	Moloch	61 »
Radius	6 »	Hangyar	59½ »

II. VERKAUFSR. 2400 K. 2000 *m.*

Fertö 4j.	53 *kg*	Tyrann 3j.	50½ *kg*
Ka' Gall 5j.	62 »	Agnes 4j.	51½ »
Glory 6j.	56 »	Nyalka 3j.	49 »
Dalader 4j.	53 »	Gránátos 3j.	49 »

III. ABONNENT-HCP. 6000 K. 2j. 1200 *m.*

Benvenuto	60 *kg*	Barkis	50½ *kg*
Satyr	60 »	The Vision	49½ »
Forrás	59 »	Gamine II.	48½ »
Mineral	56 »	Madelaine	48½ »
Séducteur	55 »	Neveletlen	48½ »
Galanterie	55 »	Calabrias	48 »
Katus	54 »	Thea	47½ »
Kukuruz	53½ »	Jégvirág	47½ »
Barbár	53½ »	Lady Russel	46½ »
Prototyp	52½ »	Vitellius	46½ »
Ito	52 »	Corea	46 »
Heidelbeere	50½ »		

IV. PR. VOM PRATERSTERN. 4400 K. 1300 *m.*

Master Jack 3j	58½ *kg*	South Star 3j.	53½ *kg*
Harczos 3j.	55 »	Angola 4j.	57 »
Marcsa 3j.	53½ »	Széll csend 4j.	57 »
Viribus unitis 4j.	62 »	Kingdom 3j.	55 »
Ismerös 3j.	57 »	Fruska 3j.	57 »

V. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 *m.*

Laidron	50 *kg*	Foglaló	48½ *kg*
Karikás	53½ »	St. Gellért	53½ »
Télizöld	48½ »	Amie	48½ »
Korona II.	48½ »	Dulcsas	52 »
Wonder	52 »	Senki többet	52 »
Fairy	[illegible]	[illegible]	48
Alom	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]		

[illegible]

Mystery 6j.	80 *kg*	Sunshine 4j.	68½
Tokaj 6j.	77½ »	Gomb 4j.	66½
Kalauer 6j.	76½ »	Hastrmann [illegible]	[illegible]
Marcheuse 4j.	75 »		

VII. MAIDENR. D. ZWEIJ. 3400 K 1100 *m.*

Gyere be rózsam	54½ *kg*	Trinidad	56 *kg*
Ratisbona	54½ »	Rizi-Bizi	56 »
Dormi pure	56 »	Vanda	54½ »
Neveletlen	54½ »	Droll	56 »
Kukuruz	56 »	The Vision	56 »



PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Wien, 1 Uhr

MORGEN: Cambridgeshire in Newmarket.

NACHSTEN SONNTAG: Große Pardubitzer Steeple-chase.

DAS ABONNENT-HANDICAP ist die Hauptnummer auf dem heutigen Wiener Rennprogramm.

IN NEWMARKET nimmt heute das sich über vier Tage erstreckende Houghton-Meeting seinen Anfang.

IN DER FREUDENAU findet am nachsten Freitag die große Herbstauktion statt, bei der zirka funfzig Pferde zur Versteigerung gelangen.

IN KÖLN wird heute der Germania-Preis von 30.000 *M* gelaufen, der von nur wenigen Pferden bestritten werden soll. Sichere Teilnehmer sind bloß *Vicewachtmeister* (Weatherdon), *Normanne* (H. Aylin) und *Phoebus* (W. Smith).

CASANOVA, der Zweite im Großen Freudenauer Handicap, der bald nach diesem Rennen nach Rußland gebracht wurde, gewann dem Grafen Josef Gizycki am Donnerstag in Warschau unter 155 Pfund das russische Cesarewitch über 3200 *m* leicht gegen erprobte Gegner.

EINE SELTENHEIT ist ein Protest in einem toten Rennen des einen Halbsiegers gegen den andern. Am Donnerstag liefen in Karlshorst im Preis von Joachimsthal *Mumclas* und *Karnickel* totes Rennen, nach dem Herr K. v. Tepper-Laski als Besitzer von *Mumclas* gegen *Karnickel* protestierte. Der Protest wurde aber abgewiesen.

KAPUS, der heute am Großen Hürdenrennen in Karlshorst unter Fejes teilnehmen wird, wird dort auf eine ziemlich starke Gegnerschaft stoßen, denn ihm sollen *Hardigild* (Charvat), *Hildburg* (Martens), *Wolkenlos* (Lippold), *Oceanus* (Siglow), *Marignac* (Reith), *Slanderer* (Lange), *Markomanne* (Printen), *Lockhähnchen* (Bastian) und *Chic* (?) entgegentreten.

HERR WEINBERG, der vorgestern in der Freudenau dem Laufen von *Slaby* im Austria-Preis beiwohnte, hat keinen guten Nachmittag gehabt. In diesem Rennen mußte er seinen *Slaby* als Vorletzten durchs Ziel gehen sehen und bald darauf brachte ihm der Telegraph die Kunde, daß *Festino* im Preis des Winterfavoriten in Koln von *Ganges* und *Seefahrer* geschlagen worden war.

IN NEWCASTLE mußte am Mittwoch das Scurry Welter Handicap zweimal gelaufen werden. Zuerst hielten namlich acht Jockeis von achtzehn einen falschen Start für einen richtigen und machten unter einander ein Rennen aus. Da der Starter erklarte, er habe kein Ablaufszeichen gegeben, wurde ein neuerliches Rennen angeordnet. Die Besitzer dreier Pferde erhoben Protest, wurden aber mit ihrer Einsprache zurückgewiesen

CICERO ist der beste Zweijahrige Englands und *Jardy* ist ein ihm vollkommen gleichwertiges Pferd. Diese Ansicht drückt der englische Handicapper in dem Free Handicap in Newmarket aus, in dem er die beiden Hengste mit je 9 St. an die Spitze der Gewichtsliste stellt. Dritter ist mit 8 St. 9 Pf. *Cyanean* vor *Comedian* mit 8 St. 8 Pf., *Galantine* und *Thrush* mit je 8 St. 3 Pf., *Vedas* mit 8 St. 2 Pf., *Desiree* mit 8 St. 1 Pf. etc.

AM CAMBRIDGESHIRE morgen in Newmarket sollen folgende Pferde teilnehmen: [illegible] 4j., 9 St. (Stern), *Union Jack* 4j., 9 St. (Lynham), *Hacklers Pride* 4j., 8 St. 10 Pf. (B. Dillon), *Delaunay* 3j., 8 St. 10 Pf. (O. Madden), *Wargrave* 6j., 8 St. 9 Pf. (?), *Nabot* 5j., 8 St. 6 Pf. (W. Halsey), *Wild Oats* 4j., 8 St. 5 Pf. (D. Maher), *Cottager* 6j., 7 St. 8 Pf. (Hardy), *Vril* 3j., 6 St. 12 Pf., oder *Laveuse* 3j., 6 St 4 Pf. (Pike), *Donnetta* 4j., 7 St. 7 Pf. (Saxby), *Monsieur Charvet* 3j., 7 St. 7 Pf. (Plant), *The Bishop* 6j., 7 St. 5 Pf. (?), *Lancashire* 3j., 7 St. 5 Pf. (?), *Best Light* 3j., 7 St. 4 Pf. (Bullock), *Dean Swift* 3j., 7 St. 4 Pf. (Trigg), *Marsden* 3j., 7 St. 4 Pf. (Jarvis), *Marengo* 4j., 7 St. 3. Pf (?), *The Page* 4j., 7 St. (Higgs), *Mouravieff* 4j., 7 St. (?), *Phylloxera* 5j., 6 St. 13 Pf. (?), *Sansovino* 3j., 6 St. 12 Pf. (?), *Barbette* 3j., 6 St. 11 Pf. (Sharples), *Killevan* 3j., 6 St 10 Pf. (W Griggs), *William's Hill* 3j., 6 St. 9 Pf. (Heppell), *Golden Saint* 3j., 6 St. 8 Pf. (Kerridge) und *Proffer* 3j., 6 St 3 Pf. (Rollason). Das Ende des Rennens liegt wohl zwischen *Delaunay*, *Hacklers Pride* und *Sansovino*.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

MINNA ROTT
vormals
Brady's Wintergarten
WIEN, I. BALLGASSE 6.
Kapelle ROBERT HÜGEL.

WIENER BUCHMACHER:

F. LACKENBACHERS
Filiale: I. Rotenturmstraße 29

FELIX LACKENBACHER
I. Singerstraße 2.

ARTUR HORNER
I. Krugerstraße 4

J. DOBRIN & CO.
I. Giselastraße 6.

Die obigen Firmen legen Wetten für alle Arten von hiesigen und auswartigen Rennen und erteilen bereitwilligst alle hierauf bezüglichen Auskünfte.

Das Wett-Einmaleins.
von
VICTOR SILBERER.
Höchst wichtiger Taschenbehelf für alle Turfbesucher.
Preis 40 Heller
Verlag der »Allgemeinen Sport-Zeitung«, Wien I. St. Annahof.

Ziehung schon 12. November!
Krieger-Denkmal-Lose
à 1 Krone
Haupttreffer 25.000 Kronen Wert
Wechselstuben-A.-G. „MERKUR“
I. Wollzeile 13.

TÄGLICH ABENDS
KONZERT
im „St. Annahof“
dem größten u. glänzendsten Lokal der Stadt.
Eintritt: 30 kr.
Anfang: ½8 Uhr.

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: »SPORTSILBERER WIEN«.

WIENER TELEPHON: NR. 393.

SCHECK-KONTO NR. 814.594. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 25. OKTOBER 1904.

DAS WIENER OKTOBER-MEETING.

IV.

»Der Sieg von *Patience* im Austria-Preis ist eigentlich nur eine Gesundheitsfrage!« Diese Ansicht war von den weitaus meisten unserer Sportsmen schon vor geraumer Zeit ausgesprochen worden und ihr mußte man auch unbedingt beipflichten, denn von den Gegnern aus dem österreichisch-ungarischen Sportlager war doch keiner der famosen Stute gewachsen und die Gefahr, die ihr von dem Abgesandten Deutschlands drohte, konnte auch nie als eine besonders ernste bezeichnet werden. Man hörte wohl von Wunderzeiten, welche *Slaby* in Versuchsgalopps gezeigt haben sollte, allein man schenkte diesen Gerüchten keinen besonderen Glauben und als man dann *Slaby* vor dem Rennen in Augenschein nahm, konnte man auch nicht zu der Überzeugung gelangen, er werde *Patience* schlagen können. *Slaby* ist ohne Frage ein sehr gut gemachter, kompakter Hengst, dessen ganzes Aussehen auf ein gut Teil Rennfähigkeit schließen läßt, allein es fehlt seiner ganzen Erscheinung der Adel, es fehlen ihm jene Points, an welchen man Pferde von wirklicher Klasse zu erkennen pflegt. Er stand in dieser Beziehung ziemlich weit hinter der bildschönen *Patience* zurück, an der man höchstens nur den zu langen Rücken aussetzen konnte.

Patience ging dann als heißester Favorit zum Start und siegte in wirklich verblüffender Manier, in derartig überlegenem Stile, daß selbst die größten Bewunderer der Festeticsschen Stute überrascht waren. Wenn irgend jemand noch an ihrer absoluten Klasse gezweifelt hat, die Art des Sieges von *Patience* im Austria-Preis hat ihn klar gelehrt, daß jeder Zweifel an der hohen Klasse der grandiosen Stute unangebracht ist. Wir haben schon öfters Zweijährige gehabt, die ähnliche Leistungen vollbrachten wie *Patience*, aber eine so entschiedene Superiorität über seine Altersgenossen wie *Patience* hat doch noch kein Zweijähriger gezeigt. Schade, daß *Patience* von *Bona Vista* abstammt. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre wissen wir, daß die *Bona Vista*-Kinder im allgemeinen ihre große Form nicht zu erhalten vermögen und daß nur wenige Nachkommen des Kisbérers als ältere Pferde Großen des Turfs geblieben sind. Hoffentlich gehört *Patience* zu diesen Ausnahmen von den *Bona Vista*-Kindern. In erster Linie wäre dies ihrem Züchter und Besitzer, Grafen Tassilo Festetics, diesem Muster eines echten, passionierten Sportsman, zu wünschen. Einen Anteil an dem Siege von *Patience* haben auch ihr geschickter Trainer Charles Planner, der allseitig lebhaft beglückwünscht wurde, und ihr Reiter Robert Huxtable, der bei der Rückkehr zur Wage mit lebhaften Beifallsrufen empfangen wurde.

Als Zweiter kam *Horkay* ein. Das war eine Überraschung, denn man hatte den Hengst des Capt. Z. nicht vor *Bon marché* erwartet. In *Horkay*, dessen Rennlaufbahn sich in aufsteigender Linie bewegt, steckt aber zweifellos eine Zukunftsgröße und man wird sich nicht wundern dürfen, wenn der rechte Bruder von *Monte Christo* im nächsten Jahre die weitaus meisten jener Pferde schlagt, vor denen er sich heuer hat beugen müssen. *Bon marché* war Dritter vor *Macdonald*, der das Anfangstempo von *Patience* absolut nicht halten konnte und erst ordentlich in Schwung kam, als das Rennen schon fast vorbei war. Und ziemlich weit hinter *Macdonald* wurde der Deutsche *Slaby* Vorletzter vor dem nicht ausgerittenen *Tepp*. Die österreichisch-ungarische Zucht war dank verschiedenen Umständen der deutschen Zucht immer überlegen und ist es auch heute noch. Aber so groß war und ist der Unterschied doch nicht, daß ein Pferd zweiter Klasse, wie *Horkay* ist, eine bessere Klasse darstellt als einer der besten Vertreter des deutschen Jahrganges, und als solcher ging doch *Slaby* ins Rennen. Es ist unbedingt anzunehmen, daß *Slaby* vorgestern nicht seine richtige Form gezeigt hat, daß der *Slaby* vom Austria-Preis ein anderes, und zwar schlechteres Pferd ist als der *Slaby*, der im Herzog von Ratibor-Rennen *Festino* und *Huckebein* zu schlagen vermochte. Die Insassen des Weinbergschen Stalles scheinen schon im Rückgang begriffen zu sein, sonst wäre wohl auch nicht, wie man bald nach der Entscheidung des Austria-Preises erfuhr, ungefähr zur selben Zeit *Slabys* Stallgenosse *Festino* im Preis des Winterfavoriten in Köln von *Ganges* und *Seefahrer* bezwungen worden. Schwer begreiflich ist nur das felsenfeste Zutrauen des Trainers Walker und des Jockeis Van Dusen und man sieht hier nur wieder, wie schon so oft, wie sehr alterfahrene Professionals sich irren können.

Unter den übrigen Flachrennen ragte der Staatspreis hervor, der ein interessantes Zusammentreffen zwischen *Sorrento*, *Keringo* und *Rosenmontag* brachte. Die drei Hengste passierten in dieser Reihenfolge den Richter. Der Jockei-Klub-Preis in Budapest, in dem auch *Sorrento* vor *Keringo* war, erfuhr also hier seine Bestätigung, nur siegte *Sorrento* in der Freudenau noch viel leichter als im Stadtwäldchen. Eine interessante Konkurrenz war auch das Gunnersbury-Rennen für Zweijährige, in welchem *Kevély* seine Zugehörigkeit zur Derbyklasse aufs Neue dokumentierte. Er schlug *Ragtail* und *Partenza* sehr sicher. Er ist das Erstlingsprodukt der *Klaris*, welche als Rennpferd eine völlige Niete war, aber als Tochter der bekannten *Calypso* und als Enkelin der gleichfalls noch in guter Erinnerung stehenden *Cambrian* gut genug gezogen ist, um als Zuchtstute entsprechende Dienste leisten zu können.

Im Preis von Lainz errang *Marcsa* einen leichten Sieg gegen *Vaduz*, aus dem Taral auch nicht mehr herausbrachte als Cleminson, und im geschlagenen Felde war unter anderen *Vador*, dessen zweiter Platz im Totalisateur-Handicap hinter *Prior* auch mehr ein Zufallsplatz gewesen ist. Baron M. Herzog, der Besitzer von *Marcsa*, gewann noch drei weitere Rennen mit *Columbia*, *Katus* und *Juno*. Besonders bemerkenswert ist die Form von *Columbia*, die im Handicap über 1100 *m* das Höchstgewicht von 57 *kg* trug und an ihre Gegner bis 24 Pfunde Gewicht weggab. *Juno* hatte sich schon im Stadtbahn-Handicap bemerkbar gemacht, und da sie nun auf mäßigere Gegner stieß, fiel es ihr nicht schwer, ihre Maidenschaft abzulegen. Einen guten Kauf hat Baron Herzog auch an *Katus* getan, die in *Ebenzweier*, *Rézi*, *Lancer* etc. bereits erprobte Pferde hinter sich ließ.

Der Hindernissport war durch zwei Steeplechases und ein Hürdenrennen repräsentiert. Zu den ersteren gehörte die Grosse Wiener Herbst-Steeplechase, von der man sich wenig versprach, als am Signalapparat bloß die Nummern von *Aconit*, *Socius* und *Tromf* in die Höhe stiegen. Unerwarteterweise aber gestaltete sich das Ende des Rennens geradezu aufregend, denn es gab einen erbitterten Kampf, aus dem *Tromf* als Sieger hervorging gegen *Aconit* und *Socius*, der wohl zur rechten Zeit einsprang, als er die Position seines erklärten Stallgenossen gefährdet sah, der aber das Rennen doch nicht retten konnte. Der Sieg von *Tromf* war natürlich eine ganz gewaltige Überraschung. In kürzlich publizierten Handicaps stand *Socius* 13 Pfunde unter *Aconit* und *Tromf* sieben Pfunde unter *Socius*. Nach diesen Handicaps sollte also *Aconit* die Kleinigkeit von 20 Pfunden gegen *Tromf* in der Hand haben, kein Wunder also, daß man den Sieg von *Tromf* gegen *Aconit* als etwas schier Unglaubliches ansah. Möglich, daß *Aconit* durch die Führung zu viel aus sich herausnahm, möglich, daß er auch nicht sein Bestes gab. Sei dem wie immer, jedenfalls hat *Tromf* hier eine Leistung vollbracht, die ihm niemand hatte zutrauen können. Vollstes Lob verdient Trainer Mravik, der es verstanden hat, den Hengst, der Ende März die Große Alager Steeple-chase gewonnen hat, das ganze Jahr über derart auf den Füßen zu halten, daß er nun nach sieben Monaten noch im stande war, solche Gegner wie *Aconit* und *Socius* zu bezwingen. Jockei Csompora aber ritt auf *Tromf* ein wirklich grandioses Rennen.

In der Steeple-chase der Dreijährigen, die über den neuen Kurs führte, war der Einlauf geändert. Die letzte Hürde steht jetzt nicht dicht an der Barrière, welche den Sattelplatz von der Rennbahn abtrennt, sondern an der nächsten Barrière, und von dort aus geht es nicht mehr in die Zweijährigen-, sondern in die alte Bahn. Die Pferde kommen im Bogen zu dieser Hürde und bleiben weiter im Bogen, brauchen also nicht die starke Schwenkung machen, wie bei der früheren Anordnung des Auslaufes. Die Jockeis müssen sich aber noch sehr an die neue Bahn gewöhnen und ihre Pferde, namentlich wenn sie zur Stallseite kommen, stark in der Hand haben, denn die meisten Tiere zeigen dort eine Neigung zum Ausbrechen. *Thetis* brach dort aus und verlor dadurch ihre gewiß sehr beträchtlichen Siegeschancen. *Parthenia* unterlag dann nach erbittertem Ringen gegen *Kinos*. Sie ist zweifellos das weit bessere Pferd, aber sie zeigte über den weitaus größeren Teil des Weges absolut keine Gehlust und mußte im letzten Viertel zuviel verlorenes Terrain gutmachen. *Seaweed* war zu Fall gekommen; sie hatte wahrscheinlich in das Ende des Rennens eingegriffen. Im Verkaufs-Hürdenrennen siegte der über Hindernisse debütierende *Székely* gegen *Orcus* und *Mamor*. Er hat nicht viel geschlagen und es muß sich erst später erweisen, ob aus ihm ein nützliches Hindernispferd werden wird.

Das Hürdenrennen der Dreijährigen, das an der Spitze der heutigen Ereignisse steht, liegt anscheinend zwischen *Hamar* und *Telcs*, neben welchen noch *Gerda* in Betracht kommt.

Im Verkaufsrennen sollte *Glory* im stande sein, den Angriff von *Nyalka* und *Ka' Gall* abzuwehren.

Das Abonnent-Handicap, das ein großes Feld zum Pfosten locken wird, ist ein ganz offenes Rennen, in dem ziemlich viele Pferde gute Siegeschancen besitzen. Vermutlich werden sich aber *Thea*, *Barbár* und *Ito* als die besten erweisen.

Im Preis vom Praterstern hat *Viribus unitis* wohl nur *Master Jack* zu fürchten.

Das Verkaufsrennen der Zweijährigen konnte *Dulcsas* gewinnen, wenn sie *Foglaló* und *Télisold* zu schlagen vermag.

In der Steeple-chase dürfte *Kalauer* die Oberhand gegen *Tokaj* und *Hastrmann* behalten.

Im Maidenrennen der Zweijährigen haben *Gyere be rózsám* und *Kukurus* die besten Aussichten, ihren ersten Sieg zu erringen.

Tips für heute:

Hürdenrennen der Dreijährigen: *Hamar—Telcs*.
Verkaufsrennen: *Glory—Nyalka*.
Abonnent-Handicap: *Thea—Barbar*.
Preis vom Praterstern: *Viribus unitis—Master Jack*.
Verkaufsrennen der Zweijahr.: Stall Gf. Sigray—*Foglaló*.
Steeple-chase: *Kalauer—Tokaj*.
Maidenr. der Zweijahr.: *Gyere be rózsám—Kukurus*.

SPORT-ALBUM.

Von dem 1888—1895 in unserem Verlage erschienenen Neujahrs-Album haben wir eine Anzahl der gesamten Jahrgänge in elegante Sport-Einbände, zu Geschenken sehr geeignet, binden lassen und liefern dieses

Sport-Album 1888/1895

mit mehr als 500 vorzüglichen Illustrationen aus allen Zweigen des Sports zu dem ermäßigten Preise von 16 K, dasselbe 1889—1895 feine Ausgabe auf Kartonpapier für 24 K.

Gegen Einsendung des Betrages überallhin per Post franko.

Verlag der
„Allgemeinen Sport-Zeitung"
WIEN.



LOUIS ROEDERER, REIMS
K. U. K. HOFLIEFERANT
CARTE BLANCHE
GRAND VIN SEC
EXTRA DRY

RENNEN.

NENNUNGEN.

Wien, Oktober-Meeting 1904.

Siebenter Tag. Donnerstag den 27. Oktober.

I. HÜRDENR. Hcp 3500 K. 3200 *m.* 9 U.

Obl. Joh. Aresin-Fattons 4j. br. St. *Marcheuse.*
Ludw Brachfelds 5j. br. St. *Gyopár.*
Ant. Drehers 4j. br. St. *Rama thur' i* und 4j. F.-St. *Testa.*
Mr. Fields 6j. br. W. *Hastrmann.*
Jos. Le Plats 6j. dbr. St. *Heimchen.*
Vikt. v. Mautners 4j. F.-St. *Gomb* und 4j. br. St. *Sphinx.*
Jos. Petanovits' 4j. br. St. *Agnes.*

IV. VERKAUFS-HCP. DER ZWEIJ. 2400 K. 1000 *m* 31 U.

Mr. Adriens br. H. *Hunczut.*
Eug. Boross' F.-H. *Virgoncz.*
Gf. Tass. Festetics' br. H. *Lancer.*
Gf. Mor. Fries F.-St. *Sunstar.*
Nik. Györgyeis br. H. *Ito* und br St *Goher.*
Bar. Joh. Harkanyis br. St *Proserpina.*
Bar. M Herzogs Sch.-H. *Daru*, F.-St. *Katus*, F.-St. *Mary* und br.' St. *Télizöld.*
Fürst Hohenlohe-Oehringens br. H. *Defassa*, br. St. *Daisy* und F.-St. *Do.*
Alan Johnstones F.-St. *Princess Aura*
Ludw. v. Krausz' dbr. H. *Tányérnyaló* und br. St. *Ne-*[illegible]
Nik. v. Luczenbachers br. St. *Rosette.*
Vikt v Mautners br. St. *Benilla.*
Paul Mraviks br. H *Rizi-Bizi.*
Fürst Nik. Palffys br. H *Glattolin.*
And. v. Péchys br. St. *Foglató.*
Jos. Petanovits' dbr. St. *Sáfár.*
Ged. v. Rohonczys F.-H. *St. Gellert.*
Lad. Schindlers F.-H. *Droll* und br St *Kitty.*
Ludw. v. Schosbergers br. St. *Kapor.*
Gf. Ant. Sigrays F.-St. *Amie.*
Pz. Max Eg. Taxis' br. St. *The Vision.*
Gf. L. Trauttmansdorffs br. H. *Madame Humbert.*
Rich. v. Zomborys F.-H. *Kuli.*

VI. STEEPLE-CHASE. Hcp. 3500 K. 4000 *m.* 7 U.

Fürst Fr. Auerspergs 6j. Sch.-St. *Corelli II.*
Ludw. Brachfelds 5j. br. St. *Gyopár*
Ant Drehers 6j. F.-H. *Kalauer* und 4j. br. St. *Rama thur' i.*
Mr. Fields 6j. br. W. *Hastrmann.*
Vikt. v. Mautners 6j. br. W. *Tokaj.*
Arp. v. Thassys 4j. br. St. *Figyelem.*

VII. HANDICAP D. ZWEIJ. 2400 K. 900 *m.* 31 U.

El. v. Blaskovits' F. St. *Gamine II.*
Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Róna*
Eug. Boross' F.-H. *Virgoncz*
Ant. Drehers F.-St. *Ratisbona* und F.-St. *Tigra.*
Gf. Nik. Mor. Esterhazys br. H. *Onkéntes úr.*
Gf. Mor. Fries' F.-St. *Immortelle.*
Capt. Georges F.-W. *Vitellius.*
Alex. Grössingers br. St. *Laretta.*
Nik. Györgyeis br. H. *Ito* und br. St *Goher.*
Bar. M. Herzogs Sch.-H. *Daru*, br. St. *Juno* und br. St. *Mädi.*
Bar. Herm. Königswarters br. St *Jeannette.*
Ludw. v. Krausz' F.-St. *Nem bánom.*
M. Löbls br. St. *Korona II.* und Schwsch.-St. *Szürkulet.*
Nik. v. Luczenbachers F.-St. *Play or pay.*
Vikt. v. Mautners br. H. *Bonaventura* und Sch.-St. *Fairy.*
Paul Mraviks br. H *Calabrias.*
E. Mullers br. St. *Forrás* und F.-St. *Venezia.*
Jos. Petanovits' dbr. H. *Sáfár.*
Ged. v. Rohonczys schw. St. *Kaczérlány.*
Ludw. v. Schosbergers F.-St. *Coma Berenice.*
Gf. Ant. Sigrays F.-St. *Amie* und F.-St. *Dulcsas.*
Gests. Somosi dbr. H *Nyári Betyár.*
Gf. Siegfr. Wimpffens F.-St. *Liza Blitz.*

Achter Tag. Samstag den 29. Oktober

III. TOKIO-RENNEN. 10.000 K. 2000 *m.* 14 U.

Gf. M. Arco-Zinnebergs 3j. br. H. *Serenissimus.*
Ernst v. Blaskovits' j. F.-H. *Divat.*
Gf. Emer. Degenfelds 3j. br. H. *Keringö.*
Ant. Drehers 3j. br. H. *Vaduz.*
L. Egyedis 4j. br. St. *Galante.*
Gf. Tass. Festetics' 3j. br. H. *Dolomit.*
Gf. Art. Henckels 3j. F.-H *Méltóságos.*
Bar. Herm. Königswarters 4j. br. St. *Gazette* und 3j. br. St. St. *Komm Carlinchen.*
Ludw. v. Krausz' 4j. br. H *Camperdown.*
Vikt. v. Mautners 4j. br. St. *Bonanza.*
And. v. Péchys 3j. F.-H. *Taral.*
Pz. Max Eg. Taxis' 4j. br. H. *Sorrento.*
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. br. H. *Negomglen.*

RESULTATE.

Wien, Oktober-Meeting 1904.

Vierter Tag. Samstag den 22. Oktober.

Gute Bahn.

I. VERKAUFS-HU.-R. Hcp. 3500 K. 2400 *m.*

Jos. Petanovits' 3j. br. H. *Székely* v. Matchbox—Szerény, 66 *kg* (Vivian) . 2 : 54^{5} . . . . Csompora 1
Ludw. Brachfelds 3j. F.-W. *Orcus*, 55½ *kg* . . Smejda 2
Jul. v. Lossonczys 3j. br. St. *Mámor*, 66 *kg* . Machan 3
Obl. Joh. Aresin-Fattons 3j. br. H. *Telcs*, 66 *kg* Rosak 4
V. v. Mautners 3j. F.-W. *Csevek*, 62 *kg* Slinn 5
Ludw. v. Schosbergers 3j. F.-H. *Páros*, 61 *kg* Kapousek 6
E. Mullers 3j. br. St. *Pillangó*, 67 *kg* . J. Schejbal 7
Gf. Friedr. Chorinskys 6j. br. W. *Hippokrates*, 69½ *kg* Fejes 8
Lt. Leop. v. Friedenliebs 3j. F.-H. *Hangyár*, 61 *kg* Fürst 9
N. Györgyeis 4j. br. H. *András*, 68 *kg* . . Morton 10

Tot.: 140 : 10. Platz: 189, 224, 14[illegible] : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 29 *Pillangó*, 55 *Csevek*, 65 *Mámor*, 75 *Telcs*, 97 *Orcus*, 120 *Páros*, 189 Hippokrates, 300 *Hangyár*. 982 *András* Wett.: 2 *Pillangó*, 3 *Mámor*, 5 *Orcus*, 6 *Csevek* und *Telcs*, 7 *Páros*, 10 die ubrigen. Sicher mit drei Langen gewonnen; eine Kopflange zurück die Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Wert: 29[illegible], [illegible] K, 580 K der Rennkasse.

II. MAIDENR. D. ZWEIJ. 3400 K. 1100 *m.*

Bar. M. Herzogs F.-St. *Katus* v. King Monmouth—Hóvirag, 54½ *kg* (Heath) . . 1 : 12^{3} . . . . Taral 1
Ant. Drehers br. St. *Ebenzweier*, 54½ *kg* Cleminson 2
El v. Blaskovits' F.-St. *Gamine II.*, 54½ *kg* . Lewis 3
Paul Mraviks br. St. *Rézi*, 54½ *kg* . . . . . Bonta 4
Gf. Theob Czernins F.-H. *Orlog*, 52½ *kg**) . Stehno 0
Gf. Tass. Festetics' br. H. *Lancer*, 56 *kg* R. Huxtable 0
Gf. Art. Henckels F.-W. *Mozart*, 54½ *kg* Walkington 0
M. Löbls br. St. *Korona II.*, 54½ *kg* . S. Bulford 0
Vikt v. Mautners F.-H. *Trinidad*, 56 *kg* . Krouzil 0
And. v. Péchys F.-H. *Courmacher*, 56 *kg* Martinkovich 0
Gf. L. Trauttmansdorffs br. H. *Olugri*, 52½ *kg**) Pis 0

Tot.: 47 : 10. Platz: 90, 86, 116 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 46 *Rezi*, 51 *Ebenzweier*, 66 *Lancer*, 76 *Gamine II.*, 178 *Orlog*, 183 *Trinidad*, 189 *Courmacher*, 234 *Korona II.*, 282 *Olugri*, 323 *Mozart*. Wett.: 2½ *Katus*, 3 *Rézi*, 4 *Ebenzweier*, 5 *Gamine II.* und *Lancer*, 8 *Mozart* und *Orlog*, 12 die ubrigen Leicht mit zwei Langen gewonnen; ebensoweit zuruck die Dritte. Wert: 2960, 400 K, 420 K der Rennkasse.

III. STAATSPR. 6000 K. 2800 *m.*

Pz. Max Eg. Taxis' 4j. br. H. *Sorrento* v. Martagon—Southfield, 62½ *kg* (Ch. Planner) . 3 : 18^{9} . Taral 1
Gf. Emer. Degenfelds 3j. br. H. *Keringö*, 56½ *kg* Bonta 2
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. br. H. *Rosenmontag*, 52½ *kg* Krouzil 3
Mich. v. Lazareffs 4j. br. H. *Rostand*, 60½ *kg* R. Huxtable 0

Tot.: 16 : 10. Platz: 55, 75 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 37 *Rosenmontag*, 43 *Keringö*, 251 *Rostand*. [illegible] 1¾ auf [illegible] 2½ *Rosenmontag*, 4 *Keringö*, 20 *Rostand*. Sehr leicht mit funf Viertellangen gewonnen; eine Lange zuruck der Dritte. Wert: 5000, 1000 K, 310 K der Rennkasse.

IV. GUNNERSBURY-R. 4600 K. 2j. 1600 *m.*

Art. Egyedis br H. *Kevély* v. Harvester—Klaris, 57½ *kg* (E. Hesp) . 1 : 48 . . . . Lewis 1
Gf. El. Batthyanys F.-H. *Rag-tail*, 57½ *kg* R. Huxtable 2
Bar. Gust. Springers br. St. *Partenza*, 56 *kg* . Taral 3
Arist. Baltazzis br. H. *Laidron*, 53½ *kg* . . . Krouzil 0
Mr. Lincolns F.-St. *Xama*, 56 [illegible] . . . S. Bulford 0
Capt. Zs. F.-H. *Tisza vessző*, 57½ *kg* . . . . Bonta 0

Tot.: 18 . 10. Platz 57, 67 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 42 *Rag-tail*, 74 *Partenza*. 97 *Tisza vessző*, 115 *Xama*, 180 *Laidron*. Wett.: 1½ auf *Kevély*, 2½ *Rag-tail*, 5 [illegible] 6 *Tisza vessző*, 7 *Xama*, 14 *Laidron*. Mit drei Viertellangen gewonnen; eine Lange zuruck der Dritte. Wert: 3940, 600 K, 480 K der Rennkasse.

V. VERKAUFSR. 2400 K. 1600 *m.*

Bar. Herm. Königswarters 3j. br. St. *Vergissmeinnicht* v. Gaga—Violetta, v. Vinea, 10.000 K, 50½ *kg**) (J. Reeves) . . 1 : 45 . . . . Barton 1
Bar. Sigm Uechtritz' 3j. br. H. *Czipó*, 10.000 K, 52 *kg**) Fetting 2
Ludw. v. Krausz' 4j br. H. *Camperdown*, 10.000 K, 59 *kg* Martinkovich 3
Ant. Drehers 5j. F.-H. *Ka' Gall*, 10.000 K. 59 *kg* Cleminson 4
Bar. M. Herzogs 6j. F.-W. *Glory*, 5000 K, 51 *kg* Janek 5
Somosi ménes' 4j br. St. *Széll csend*, 10.000 K, 57½ *kg* [illegible]
And. v. Pechys 3j. br. W. *Lottó*, 10.000 K, 54 *kg* Taral 7

Tot.: 111 : 10. Platz: 147, 127, 98 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 29 *Glory*, 43 *Széll csend*, 55 *Camperdown*, 73 *Lottó*, 91 *Czipó*, 124 *Ka' Gall*. Wett.: 2 *Glory*, 3 *Széll csend*, 4 *Camperdown* und *Czipó*, 5 *Lottó*, 6 *Vergissmeinnicht*, 7 *Ka' Gall*. Mit einer halben Lange gewonnen; eine Halslange zuruck der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wert: 1970, 400 K, 270 K der Rennkasse.

VI. ST.-CH. D. DREIJ. Hcp. 5000 K. 3200 *m.*

Ludw. v. Schosbergers br. St. *Kinos* v. Ganache—Kinkora, 63½ *kg* (A. Beeson) . . . 3 : 54 . . . . Kapousek 1
Lad. Schindlers br. St. *Parthenia*, 65 *kg* . . . Machan 2
Ant. Drehers br. W. *Fair mortgage*, 66 *kg* H. H. Huxtable 3
Obl. Joh. Aresin-Fattons F.-W. *Deli*, 66 *kg* . . Rosak 4
Vikt. v. Mautners F.-St. *Thetis*, 70 *kg* . . . Slinn 0
Furst Nik. Palffys dbr. St. *Seaweed*, 67½ *kg* J. Schejbal 0
Gf. Friedr. Chorinskys F.-H. *Ambrosius*, 66 *kg* Fejes 0
Mr. Pauls br. H. *Flying Dragon*, 63½ *kg* Frank Lawton 0
Paul Mraviks Sch.-St. *Tuzok*, 60 *kg* . . . . Csompora 0

Tot.: 151 : 10. Platz: 147, 82, 100 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 33 *Parthenia*, 54 *Thetis*, 60 *Deli*, 65 *Ambrosius* und *Fair mortgage*, 89 *Seaweed*, 210 *Flying Dragon*, 615 *Túzok*. Wett. 1½ *Parthenia*, 3 *Thetis*, 5 *Ambrosius*, 78 *Fair mortgage*, 6 *Deli* und *Kinos*, 7 *Flying Dragon* und *Seaweed*, 12 *Tuzok*. Nach hartem Kampf mit einer Halslange gewonnen; drei Langen zuruck der Dritte. *Seaweed* trennte sich von ihrem Reiter. *Thetis* brach aus. Wert: 4000, 700, 300 K, 860 K der Rennkasse.

VII. VERKAUFS-HCP. DER ZWEIJ. 2400 K. 1000 *m.*

Gf. Mor. Fries' F.-St. *Sunstar* v. Culloden—Sorella, 47 *kg* (H. Reeves) . . 1 : 02^{6} . . . . Krouzil 1
Bar. M. Herzogs br. St. *Télizöld*, 48½ *kg* . Cleminson 2
V. v. Mautners Sch.-H. *Floriform*, 47½ *kg* . Holmes 3
Arn. Wachsmanns br. St. *Cake Walk*, 46½ *kg* Fetting 4
Bar. H. Königswarters br. St. *Dóra*, 52½ *kg* . Smejda 5
Furst Hohenlohe-Oehringens br St. *Daisy*, 46 *kg* Stehno
Nik. Gyorgyeis br. St. *Gohér*, 53 *kg* . . . . . . Taral 0
E. Mullers F.-W. *Alom*, 53 *kg* . . . . . . J. Fries 0
Rich. v. Zomborys F.-H *Kuli*, 53 *kg* . . Walkington 0
Jos. Petanovits' dbr. H. *Sáfár*, 52½ *kg* . S. Bulford 0
Lt. L. v. Friedenliebs br. St. *Albán*, 53 *kg* R. Huxtable 0
Nik. v. Luczenbachers br. St. *Wonder*, 51 *kg* . Lewis 0
L. v. Schosbergers br. St. *Kapor*, 50 *kg* . M. Aylin 0
Lad Schindlers br. St. *Kitty*, 50 *kg* . . . . . Baines 0
Bar. Joh. Harkanyis br. St. *Proserpina*, 48 *kg* . Janek 0
Eug. Boross' F.-H. *Virgoncz*, 47½ *kg* . . . Bocskai 0
Mr. Adriens br. H. *Hunczut*, 47 *kg* . . . Klimscha 0
L. v. Krausz' br. St. *Osztrolenka*, 46 *kg* Martinkovich 0

Tot. 57 : 10. Platz: 134, 318, 231 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 33 *Proserpina*, 62 *Wonder*, 116 *Goher*, 139 *Cake Walk*, 165 *Sáfár*, 178 *Floriform*, 262 *Dóra*, 268 *Télizöld*, 297 *Albán*, 337 *Kitty*, 379 *Osztrolenka*, 391 *Kapor*, 534 *Alom*, 649 *Virgoncz*, 795 *Hunczut*, 986 *Daisy*, 1121 *Kuli*. Wett.: 1½ *Proserpina*, 5 *Wonder*, 6 *Gohér* und *Sunstar*, 8 *Cake Walk*, *Osztrolenka* und *Télizöld*, 10 *Daisy*, *Floriform*, *Hunczut*, *Kapor*, *Sáfár* und *Virgoncz*, 12 *Albán*, *Alom*, *Dóra* und *Kitty*, 14 *Kuli*. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; ebensoweit zuruck der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wert: 1950, 400 K, 1060 K der Rennkasse.

Funfter Tag. Sonntag den 23 Oktober.

Gute Bahn.

I. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2400 K 900 *m.*

Gf. Ant. Sigrays F.-St. *Dulcsas* v. Achilles II.—Deaf & Dumb, 3000 K, 50½ *kg* (Vivian) 0 : 56^{5} . . Lewis 1
Mr. Wheels dbr. St. *Senki többet*, 2000 K, 49 *kg* Martinkovich 2
L. Egyedis br. St. *Pergola*, 1000 K, 44 *kg**) Friedr. Rothfuss 3
Bar. Herm. Königswarters F.-St. *Boite a surprise*, [illegible]0 K, 44 *kg**) . . . . Barton 4
Gf. Siegfr. Wimpffens F.-St. *Liza Blitz*, 5000 K, 53½ *kg* Taral 5
Alex. Grössingers br. St. *Laretta*, 5000 K, 53½ *kg* R. Huxtable 6
Furst Hohenlohe-Oehringens br. H. *Defassa*, 1000 K, 49 *kg* . . . . Krouzil 7
Vikt. v. Mautners Sch.-St *Fairy*, 1000 K, 44 *kg**) Szilagyi 8

Tot.: 18 : 10. Platz: 59, 65, 95 . 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 57 *Senki többet*, 60 *Liza Blitz*, 109 *Boite à surprise*, 135 *Pergola*, 176 *Defassa*, 322 *Laretta*, 420 *Fairy*. Wett. 2 auf *Dulcsas*, 3 *Senki többet*, 6 *Defassa* und *Liza Blitz*, 7 *Boite a surprise* und *Pergola*, 8 *Laretta*, 10 *Fairy*. Sicher mit anderthalb Langen gewonnen; eine Lange zuruck die Dritte, einen kurzen Kopf vor der Vierten. Die Siegerin wurde um 5300 K zurückgekauft. Wert: 1970, 1550 K, 1430 K der Rennkasse.

II. PR. V. LAINZ. 4400 K. 1600 *m.*

Bar. M. Herzogs 3j. br. St. *Marcsa* v. Kozma—Marie Thérèse, 55½ *kg* (Heath) 1 : 45^{2} . . . . Cleminson 1
Ant. Drehers 3j. br. H. *Vadue*, 59½ *kg* . . Taral 2
Ernst v. Blaskovits' 3j. F.-H. *Gondos*, 57½ *kg* Bonta 3
Gf. Emer Degenfelds 3j. F.-H. *Mixi*, 60 *kg* . . Janek 0
Mr. Lincolns 3j. F.-H. *Vadör*, 57½ *kg* . Lewis 0

Tot.: 22 : 10. Platz 72, 175 : 50 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 30 *Vadör*, 76 *Vadue*, 78 *Mixi*, 82 *Gondos*. Wett.: Pari *Marcsa*, 2 *Vadör*, 6 die ubrigen. Sehr leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; sechs Langen zuruck der Dritte. Wert.: 3940, 400 K, 240 K der Rennkasse.

III. AUSTRIA-PR. 100.000 K. 1300 *m.*

Gf. Tass. Festetics' 2j. F.-St. *Patience* v. Bona Vista—Podagra, 53 *kg* (Ch. Planner) 1 : 22^{9} . R. Huxtable 1
Capt. Zs. 2j. F.-H. *Horkay*, 51 *kg* . . . Bonta 2
Bar. Gust. Springers 3j. F.-H. *Bon marché*, 62½ *kg* [illegible]
And. v. Pechys 5j br. H. *Macdonald*. 64 [illegible] . . Taral 4
Bar. Herm. Konigswarters 3j. br. H. *Tepp*, 62½ *kg* Krouzil 0
Weinbergs 2j. br. H *Slaby*, 51 *kg* . . Van Dusen 0

Tot.: 16 : 10. Platz 62, 180 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 48 *Slaby*, 88 *Macdonald*, 98 *Bon marché*, 127 *Tepp*, 254 *Horkay*. Wett.: 20 auf *Patience*, 4 *Slaby*, 6 *Bon marché* und *Macdonald*, 8 *Tepp*, 10 *Horkay*. Sehr leicht mit anderthalb Langen gewonnen; drei Langen zuruck der Dritte, eine halbe Lange vor dem Vierten. Wert: 87.000, 7000, 3000 K, 84.600 K der Rennkasse.

IV. HANDICAP. 2400 K. 1600 *m.*

Bar. M Herzogs 3j. F.-St. *Columbia* v. Tokio—Camiola, 57 *kg* (Heath) . . . . R Huxtable 1
El. v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Charmante*, 52½ *kg* Lewis 2
Bar. Gust. Springers 3j. br. St. *Per bene*, 49 *kg* Walkington 3
Bar. Joh. Harkanyis 4j. br. St. *Corfu*, 48 *kg* . . Janek 4
Ant. Drehers 3j. F.-H. *Rabulist*, 56 *kg* . . Cleminson 0
And. v. Pechys 4j. br. W. *Reclame*, 55½ *kg* . . Taral 0
Capt. Zs. 3j. br. H. *Salute*, 54½ *kg* . . . . . Bonta 0
Gf. Tass. Festetics 3j dbr. H. *Harczos*, 51½ *kg* Krouzil 0
Nik. v. Luczenbachers 3j. br. St *South Star*, 49 *kg* Holmes 0
Nik. Györgyeis 6j. F.-St. *Biri*, 48½ *kg* . . S. Bulford 0
Vikt. v. Mautners 3j. br. St. *Saratoga*, 47 *kg* Martinkovich 0
Ant. Drehers 3j. br. St. *Techtl-Mechtl*, 46 *kg* . Baines 0
Theod. Meichls 4j. br. St. *Curieuse*, 45 *kg* . . Stehno 0

Tot: 151 : 10. Platz: 281, 236, 270 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 32 *Salute*, 55 *Rabulist* und *Techtl-Mechtl*, 81 *Corfu*, 87 *Reclame*, 131 *Biri*, 149 *Charmante*, 168 *South Star*, 197 *Per bene*, 211 *Harczos*, 299 *Saratoga*, 304 *Curieuse*. Wett.: 2½ *Salute*, 3 *Corfu*, 6 *Biri*, *Reclame* und *Techtl-Mechtl*, 7 *Columbia*, 8 *Charmante*, *Rabulist* und *South Star*, 10 die ubrigen. Leicht mit einer halben Lange gewonnen; eine Kopflange zuruck die Dritte. Wert: 1950, 400 K, 760 K der Rennkasse.

V. GR. WIENER HERBST-ST.-CH. 12.000 K. 6400 *m.*

Paul Mraviks 5j. br. H. *Tromf* v. Timothy—Tovabb, 74 *kg* (Mravik) . 8 : 48^{6} . . . . Csompora 1
V. v Mautners 5j. dbr. W. *Aconit*, 74 *kg* . . Slinn 2
Dess. 6j. F.-W. *Socius*, 76 *kg* . . . . . . Rosak 3

Tot.: 36 : 10. Auf *Aconit* und *Socius* entfallende Quote: 11. Wett.: 4 auf *Aconit*, 4 *Tromf*, 5 *Socius*. Herr

*) [illegible]

*) [illegible]

Vikt. v. Mautner erklarte, mit *Aconit* gewinnen zu wollen. Nach hartem Kampf mit einer Kopflange gewonnen; eine Halslange zuruck der Dritte. Wert: 10.000, 1500, 500 K, 850 K der Rennkasse.

VI. HANDICAP DER ZWEIJ. 2400 K. 1000 *m*.

Bar. M. Herzogs br. St. *Juno* v. Gourmand—Judica, 50 *kg* (Heath) . . 1:03 . . . Cleminson 1
Ant. Drehers F.-St. *Tigra*, $47\frac{1}{2}$ *kg* . . . Baines [illegible]
Capt. Georges F.-W. *Vitellius*, $46\frac{1}{2}$ *kg* . . . Holmes 3
Paul Mraviks br. H. *Rizi-Bizi*, 46 *kg* . . . [illegible]
Gf. Jos. Telekis F.-H. *Kakas*, 60 *kg* . . . Lewis 0
Mich. v. Lazareffs F.-H. *Séducteur*, 57 *kg* . . . Taral 0
Fürst Hohenlohe Oehringens F.-H. *Dorn*, $52\frac{1}{2}$ *kg* Krouzil 0
Ludw. v. Krausz' br. H. *Visegrád*, 51 *kg* . J. Fries 0
Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Róna*, $49\frac{1}{2}$ *kg* Janek 0
Gf. M. Arco-Zinnebergs F.-St. *Isar*, 47 *kg* Martinkovich 0
Ludw. v. Schosbergers F.-St. *Coma Berenice*, 47 *kg* Fetting 0
Gf. Mor Fries' F.-St. *Immortelle*, $45\frac{1}{2}$ *kg* . Stehno 0

Tot.: 60:10. Platz: 114, 175, 165:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 72 *Coma Berenice*, 76 *Visegrád*, 82 *Immortelle*, 99 *Séducteur*, 107 *Vitellius*, 109 *Kakas*, 116 *Tigra*, 123 *Róna* und *Rizi-Bizi*, 207 *Isar*, 374 *Dorn*. Wett: $1\frac{1}{2}$ *Juno*, 4 *Rizi-Bizi*, 5 *Immortelle*, 6 *Coma Berenice*, *Róna*, *Tigra* und *Vitellius*, 8 die übrigen. Leicht mit zwei Langen gewonnen; ebensoweit zuruck der Dritte. Wert: 1950, 400 K, 870 K der Rennkasse.

VII. VERKAUFSR. 2400 K. 1200 *m*.

Gf. El. Batthyanys 3j. F.-W. *Rendetlen* v. Gourmand—Red Rose, 2000 K, 50 *kg* (Ch. Planner) $1:16^7$ Krouzil 1
L. Egyedis 3j. dbr. H. *Master Jack*, 5000 K, $54\frac{1}{2}$ *kg* Lewis 2
Arn. Wachsmanns 3j. br. St. *Fr*[illegible] 2000 K, 50 *kg* Martinkovich 3
Obl. Joh. Aresin-Fattons 4j. F.-W. *Ferto*, 2000 K, $48\frac{1}{2}$ *kg**) Lukasić 4
Gf. Art. Henckels 3j. dbr. H. *Confrater*, 2000 K, $51\frac{1}{2}$ *kg* Walkington 5
Gf. Friedr. Chorinskys 3j. br. St. *Lagosta*, 5000 K, 53 *kg* Janek 6

Tot.: 28:10. Platz: 68, 66:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 27 *Master Jack*, 48 *Fruska*, 79 *Confrater*, 113 *Ferto*, 217 *Lagosta*. Wett.: $1\frac{1}{4}$ *Rendetlen*, 2 *Master Jack*, 3 *Fruska*, 6 *Confrater*, 12 *Fer*[illegible] und *Lagosta*. Leicht mit vier Langen gewonnen; [illegible] Lange zuruck die Dritte. Auf den Sieger erfolgte [illegible] Anbot. Wert: 1970, 400 K, 240 K der Rennkasse

BERICHTE.

Wien, Oktober-Meeting 1904.

Vierter Tag. Samstag den 22. Oktober.

Ein kalter Wind fegte über die Freudenau, als die Sattelglocke für das erste Rennen des Tages ertönte. Nicht allzu viele hatten sich eingefunden, um den hippischen Kämpfen beizuwohnen. Der Tag stand im Zeichen der Außenseiter, denn nur zwei Favorits vermochten ihre Farben siegreich durchs Ziel zu tragen. Der gebotene Sport war gut. Der Staatspreis brachte einen Sieg von *Sorrento* gegen *Keringo* und im Gunnersbury-Rennen blieb *Kevély* erfolgreich gegen *Rag-tail*. Ein schönes Rennen bot auch die Steeple-chase der Dreijahrigen, die wieder uber den neuen Kurs, aber mit einem andern Einlauf fuhrte und einen harten Kampf zwischen *Kinos* und *Parthenia* brachte, den *Kinos* zu ihren Gunsten entschied.

Das Verkaufs-Hürdenrennen brachte zehn Pferde an den Ablaufspfosten. Im Rudel sprang das Feld ab, dann sah man vorn *Csevek* vor *Orcus*, *Pillangó*, *Mámor* und *András*; *Székely* bildete den Abschluß. Ohne Anderung ging es so bis zum 2000 Meter-Start, wo *Székely* Anschluß an die Pferde hatte. *Pillangó* setzte sich dort an die Spitze vor *Csevek* und am Meilenpfosten fiel *András* ganz aus dem Rennen, wahrend *Székely* im Rudel galoppierte, vorne verbesserten *Mámor* und *Telcs* ihre Platze. In der kurzen Wand zeigte *Csevek* den Weg vor *Pillangó*, *Székely* und *Orcus* und so blieb die Reihenfolge bis zur Distanz, wo *Csevek* in Noten war. *Székely* machte hier einen Vorstoß, und übernahm die Führung vor *Orcus*, *Mámor*, *Telcs* und *Pillangó*. Vor den Tribunen unternahm *Hippokrates* noch einen Angriff auf die führenden Pferde, fiel aber gleich wieder geschlagen zuruck. *Orcus* drang auf *Székely* ein, diese siegte aber sicher mit drei Langen gegen *Orcus*, hinter dem eine Kopflange zuruck *Mámor* Dritte wurde. Der Sieger erzielte kein Anbot.

Für das Maidenrennen der Zweijahrigen wurden elf Vertreter des jüngsten Jahrganges gesattelt. *Katus* zeigte nach dem Emporschnellen der Bander den Weg vor *Ebenzweier*, *Gamine II.*, *Rézi* und dem Rest. Vor dem Guldenplatz war *Ebenzweier* geschlagen und *Gamine II.* versuchte einen Vorstoß, der jedoch mißlang. *Katus* gewann leicht mit zwei Langen gegen *Ebenzweier*, hinter der ebensoweit zuruck *Gamine II.* Dritte vor *Rézi* wurde.

Der Staatspreis wurde von *Keringo* (Bonta), *Rostand* (R. Huxtable), *Sorrento* (Taral) und *Rosenmontag* (Krouzil) bestritten. Nach erfolgtem Ablauf sicherte sich *Rosenmontag* einen großen Vorsprung vor *Sorrento*, *Keringo* und *Rostand*, und in derselben Ordnung kam das Quartett bis zum Meilenstart, wo sich das Feld mehr zusammenschob. In der kurzen Wand ging *Keringo* auf den zweiten Platz hinter *Rosenmontag* vor, und als die Pferde in die Gewinnseite kamen, fiel *Rosenmontag* geschlagen zuruck. Vor dem Guldenplatze galoppierte *Keringo* vor *Sorrento*, welcher vor den Tribünen das Rennen aufnahm und *Keringo* passierte. *Sorrento* siegte sehr leicht mit fünf Viertellangen gegen *Keringo*, *Rosenmontag* wurde eine Lange zuruck Dritter.

Am Gunnersbury-Rennen nahmen sechs Pferde teil. Nach Fall der Flagge sah man *Partenza* vor *Rag-tail*, *Xama*, *Kevély*, *Laidron* und *Tisza vessző* bis in die kurze Wand führen, wo *Partenza* im Hintertreffen [illegible]schwand, wahrend *Rag-tail* den Weg vor *Kevély* und *Xama* in die Gewinnseite zeigte. An der Distanz drang *Kevély* auf den führenden *Rag-tail* ein, beide Pferde galoppierten eine Strecke nebeneinander, dann zog *Kevély* davon, um mit drei Viertellangen gegen *Rag-tail* zu siegen. Als Dritte wurde eine Lange zuruck die wiederaufgebrachte *Partenza* vor *Xama* placiert.

Im Verkaufsrennen entließ Mr. Beeson sieben Pferde, von denen *Lottó* den Weg vor *Szell csend*, *Camperdown* und *Czipó* wies, der Rest folgte im Rudel. Dieselbe Ordnung war auch in der kurzen Wand und *Lottó* bog noch vor *Szell csend* in die Gewinnseite ein. An der Distanz war aber *Lottó* geschlagen, außen galoppierte der wegbrechende *Camperdown*, wahrend *Czipó*, gefolgt von *Vergissmeinnicht* und *Ka' Gall*, nach vorn drang. Vor den Tribunen nahm *Vergissmeinnicht* das Rennen auf, passierte *Czipó* und siegte mit einer halben Lange gegen *Czipó*, hinter dem eine Halslange zuruck *Camperdown* den dritten Platz besetzte. Die Siegerin wurde nicht verkauft.

Für die Steeple-chase der Dreijahrigen wurden alle stehengebliebenen Pferde bis auf *Tinder box*, namlich neun, gesattelt. Im Rudel traten die Pferde die Reise an, dann fuhrte *Seaweed* vor *Ambrosius* und *Túzok* durch die Schleife uber den Tribünensprung, der in der Ordnung: *Ambrosius*, *Seaweed*, *Túzok*, *Flying Dragon*, *Deli*, *Fair mortgage*, *Thetis*, *Kinos*, *Parthenia* genommen wurde. Ebenso ging es durch die Praterwand in die lange Seite, wo *Parthenia* allmalig vorzurucken begann und *Thetis* ihren Platz verbesserte. *Seaweed* war hier in Front vor *Ambrosius*, *Túzok* und *Thetis*. Als die Pferde nach links abbogen, zog *Túzok* an die Spitze vor *Seaweed*, *Thetis* und *Flying Dragon*, *Ambrosius* fiel hier zurück. In der Praterseite kam *Seaweed* zu Fall, *Thetis* fuhrte hier und *Parthenia* rückte nach vorne. An der letzten Hürde brach *Thetis* aus und *Parthenia* zeigte als Erste den Weg zum nahen Ziele, da kam *Kinos* daher, forderte *Parthenia* zu einem harten Kampfe heraus, den *Kinos* mit einer Halslange zu ihren Gunsten entschied. *Fair mortgage* besetzte eine Lange zuruck den dritten Platz.

Das Verkaufs-Handicap der Zweijährigen versammelte achtzehn Pferde beim 1000 Meter-Pfosten. Im Rudel sprangen die Pferde ab, dann sah man *Sunstar* vor *Floriform*, *Dora* und *Télizöld* galoppieren. Vor dem Guldenplatz versuchte *Télizöld* nach vorne zu kommen. Sie passierte *Floriform* und drang nun auf die fuhrende *Sunstar* ein. Diese ließ sich aber nicht erreichen und gewann leicht mit anderthalb Langen gegen *Télizöld*, hinter der ebensoweit zuruck *Floriform* Dritter wurde. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot.

Fünfter Tag Sonntag den 23. Oktober.

In recht herbstlicher Stimmung, aber bei sehr gutem Besuch ging der Tag des vorletzten großen Rennens der Monarchie vor sich. Der Sport war ein ausgezeichneter, es gingen große Felder zum Ablauf und auch wiederholt gab es spannende Endkampfe. Im Mittelpunkt des Interesses stand der Austria Preis, fur den sechs Pferde gesattelt wurden. Den Sieg errang schließlich der heiße Favorit *Patience* gegen *Horkay*, *Bon marché* und *Macdonald*; der deutsche *Slaby* war an der Distanz schon geschlagen. [illegible] wurde bei der Rückkehr zur Wage lebhaft begrüßt. Die Große Wiener Herbst-Steeple-chase wurde nur von einem Terzett bestritten, trotzdem aber wurde das Rennen doch das interessanteste des Tages, denn *Tromf* schlug den hohen Favorit *Aconit* erst nach härtestem Kampfe um einen Kopf und nur einen Hals zuruck war *Socius* Dritter. Bemerkenswert war der dreifache Erfolg der Herzogschen Farben auf *Marcsa*, *Columbia* und *Juno*.

Das Verkaufsrennen der Zweijahrigen brachte acht Pferde zum Ablaufspfosten. *Dulcsas* sicherte sich nach dem Emporschnellen der Bander die fuhrende Stellung vor *Senki többet* und *Liza Blitz*. Die Ordnung blieb dieselbe bis vor die Tribunen, wo *Liza Blitz* einen Vorstoß machte, aber gleich wieder zurückfiel. *Dulcsas* gewann sicher mit anderthalb Langen gegen *Senki többet*, hinter der eine Lange zuruck *Pergola* den dritten Platz einen kurzen Kopf vor *Boite a surprise* besetzte. Die Siegerin wurde um 5300 K zurückgekauft.

Der Preis von Lainz wurde von allen genannten fünf Pferden bestritten. In der Reihenfolge *Vaduz*, *Mixi*, *Marcsa*, *Vadór*, *Gondos* kam das Quintett bis zur Mitte der kurzen Wand, wo *Gondos* auf den vierten Platz vorrückte. Kurz vor dem Einbiegen in die Gewinnseite fiel *Mixi* zuruck und *Marcsa* legte sich hinter [illegible] zurecht. An der Distanz passierte sie *Vadus* und [illegible] leicht mit zweieinhalb Langen gegen *Vaduz*. *Gondos* wurde sechs Langen zuruck Dritter.

Am Austria-Preis nahmen sechs Pferde teil, namlich: *Patience* (R. Huxtable), *Tepp* (Krouzil), *Macdnoald* (Taral), *Bon marche* (Lewis), *Slaby* (Van Dusen) und *Horkay* (Bonta). Bei der Parade gefielen am besten *Patience* und *Slaby*, die auf die Minute fertig gemacht schienen. Favorit war nach wie vor *Patience*, der zunachst *Bon marché* und *Slaby* am meisten gewettet wurden. Am Start nahmen die Pferde in der Ordnung *Slaby*, *Patience*, *Macdonald*, *Bon marche*, *Horkay*, *Tepp* Aufstellung. Nach kurzem Aufenthalt ging das Sextett auf die Reise. *Patience* fuhrte vor *Slaby*, *Bon marche*, *Horkay* und *Macdonald*, außen galoppierte *Tepp*. 400 *m* vor dem Ziele fiel *Slaby* geschlagen zuruck. *Horkay* verbesserte seinen Platz und war hinter *Patience* vor *Bon marche* und *Macdonald*. Vor den Tribunen drang *Horkay* auf *Patience* ein, diese siegte aber sehr leicht mit anderthalb Langen gegen *Horkay*, *Bon marche* wurde drei Langen zuruck Dritter, eine halbe Lange vor *Macdonald*.

Im Handicap entließ Mr. Beeson dreizehn Pferde. Als das Zeichen gegeben wurde, sprang *Columbia* mit der Führung ab vor *Harcsos*, *Charmante* und *Reclame*, der Rest folgte im Rudel. Vor dem Guldenplatz fiel *Harcsos* zuruck und *Charmante* galoppierte als Zweite hinter *Columbia*, *Reclame* verschwand hier im Hintertreffen. Vor den Tribunen unternahm *Charmante* einen Vorstoß auf die Fuhrende, *Columbia* wies denselben jedoch ab und siegte leicht mit einer halben Lange gegen *Charmante*, hinter der eine Kopflange zuruck die zuletzt vorgebrachte *Per bene* Dritte vor *Corfu* wurde.

Für die Große Wiener Herbst-Steeple-chase wurden *Socius* (Rosak), *Aconit* (Slinn) und *Tromf* (Csompora) herausgebracht. *Aconit* war der Erklarte seines Stalles. *Aconit* und *Socius*, die nebeneinander galoppierten, kamen vor *Tromf* quer durch die Bahn zum Tribünensprung, wo *Aconit* rumpelte. In gleicher Folge paloppierte das Terzett dann wieder durch die Mitte der Bahn rechtsherum und durch die Schleife zum Tribünensprung und hierauf durch die lange Seite in die kurze Wand, wo *Tromf* naher an das Mautnersche Paar heranging. Nach der Einlaufshürde nahm *Tromf* das Rennen auf, war bald neben *Aconit*, und *Socius* forderte denselben zu einem heißen Endkampfe heraus, aus dem *Tromf* mit einer Kopflange als Sieger gegen *Aconit* hervorging. *Socius* passierte eine Halslange zuruck als Dritter das Ziel.

Das Handicap der Zweijahrigen sah ein Dutzend Pferde am 1000 Meter-Pfosten. *Juno* war am schnellsten auf den Beinen und brachte die Gesellschaft vor *Tigra*, *Rizi-Bizi*, *Vitellius*, *Coma Berenice* und *Séducteur* bis vor die Tribunen, wo *Tigra* und *Rizi-Bizi* auf *Juno* eindrangen. *Juno* gewann aber leicht mit zwei Langen gegen *Tigra*, wahrend *Vitellius* ebensoweit zuruck Dritter vor *Rizi-Bizi* wurde.

Im Verkaufsrennen, an dem sechs Pferde teilnahmen, waren vom Start weg eigentlich nur zwei Pferde im Rennen, *Rendetlen* und *Master Jack*. Der erstere hielt *Master Jack* immer sicher und schlug ihn leicht mit vier Langen, indes *Fruska* eine Lange zurück als Dritte einkam. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot.

NOTIZEN.

EVENTUELL wurde von Mr. White an Oberleutnant Stephan v. Csiszar verkauft.

HERR ANTON DREHER verkaufte *Brompton*, *Rhetor* und *Tim-Tam* an Herrn Meier Löbl.

MORGEN hat die zweite Reugelderklarung für die Große Pardubitzer Steeple-chase zu erfolgen.

VIER STUTEN haben bisher den Austria-Preis gewonnen: *Szélvész*, *Masha*, *Namouna* und *Patience*.

GOURMAND wurde vorgestern in Wien durch *Juno* und *Rendetlen* als Vaterpferd zu Siegesehren gebracht.

HEBRON gewann am Freitag in Maisons-Laffitte den Prix Perth von 20.000 Franken gegen *Kansk*, *Apis*, *Exema* und *Ginette*.

ZINFANDEL traf am Freitag in den reichdotierten Sandown Stakes in Sandown Park nur auf *Leucadia*, die er nach Gefallen schlug.

PROFANE, die Siegerin des heurigen Prix de Diane, hat ihre Rennlaufbahn beendet und wird in Jardy als Mutterstute aufgestellt werden.

BON MARCHÉ ist nun bereits zweimal im Austria-Preis als Dritter placiert worden, im Vorjahre hinter *Hazafi* und *Con amore*, heuer hinter *Patience* und *Horkay*.

PATIENCE brachte mit ihren vier Siegen im Züchter-Preis, im Graf Nikolaus Esterhazy-Memorial, im St. Ladislaus-Preis und im Austria-Preis 187.000 K auf ihr Konto.

HERR WEINBERG hat seinen Kontrakt mit dem französischen Jockei L. Robert bereits wieder gelöst und werden die Pferde des genannten Sportsman in Koln von N. Hill gesteuert werden.

ADAM, der hervorragende Zweijahrige des M. Edmond Blanc, siegte, wie zu erwarten gewesen, am Donnerstag im wertvollen Prix de la Foret in Chantilly gegen *Monsieur Charvet* und *Visapour*.

BARON M. HERZOG gewann am Samstag und Sonntag in Wien vier Rennen mit *Katus*, *Marcsa*, *Juno* und *Columbia*. Trainer Charles Planner sattelte die drei Sieger *Sorrento*, *Patience* und *Rendetlen*.

DAS GREAT SAPLING PLATE, die bekannte Zweijahrigenkonkurrenz in Sandown Park, wurde von dem Außenseiter *Filippo* des Mr. J. T. Wood gegen *Reggio* und *Barcroft* in einem Felde von zehn Pferden gewonnen.

THROWAWAY hat im Liverpool Autumn Cup das Höchstgewicht von 9 St. erhalten vor *Bachelor's Button* mit 8 St. 13 Pf., *Cliftonhall* mit 8 St. 4 Pf., *Hammerkop* mit 8 St. 3 Pf., *Whistling Crow* mit 8 St. 2 Pf. etc.

ACONIT war nun zwei Jahre nacheinander heißer Favorit in der Großen Wiener Herbst-Steeple-chase, ohne daß er dieselbe hatte gewinnen konnen. Im Vorjahre verfehlte er die Bahn und heuer wurde er von *Tromf* geschlagen.

BROAD SANCTUARY und *Jovial Monk* werden vom »D. Sp.« als sichere Teilnehmer an der Großen Pardubitzer Steeple chase bezeichnet; ersterer wird von Th. Bastian, letzterer von Herrn M. Lucke oder R. Scholz gesteuert werden.

TARAL, der bisher ungeschlagene Hengst des Herrn Andor von Pechy, könnte am Samstag vor seine bisher schwerste Aufgabe gestellt werden. Er wurde namlich für das Tokio-Rennen in Wien genannt, in dem auch *Sorrento*, *Keringo*, *Mellósagos*, *Gazette*, *Bonanza* und *Serenissimus* laufberechtigt sind.

KADETT, eines der deutschen Pferde, welches in der Großen Pardubitzer Steeple-chase noch laufberechtigt ist, kam am Donnerstag im Großen Preis von Karlshorst zu Fall. Der Reiter des Hengstes, Oberleutnant Schmoller, mußte mit glücklicherweise nicht schweren Verletzungen vom Platze gefahren werden.

Victor Silberer und Otto Baron Dewitz:
Handbuch für Hindernissreiter.
In elegantem Original-Sport-Einbande.
Preis 6 Kronen = 5 Mark 40 Pf.
Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung", Wien.

*) [illegible]

Eigentümer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck [illegible] CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien V.